## Beraten und für gut befunden

Welche Beteiligungsergebnisse in die Planung einfließen

Die vielen guten Anregungen und konkreten Vorschläge aus der Bewohne schaft und von Anwohnerinnen und Anwohnern finden Berücksichtigung in unserer weiteren Planung. In einer internen Werkstatt hat sich degewo mit sämtlichen Anregungen – priorisiert nach Bedeutung aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner – befasst und die Umsetzbarkeit unter der Berücksichtigung städtebaulicher. gestalterischer, nachhaltiger und wirtschaftlicher Aspekte geprüft. Darüber hinaus hat es Gespräche mit Fachämtern des Bezirks gegeben. Konkret haben wir folgende Punkte aufgegriffen:

Wir planen einen Nachharschaftstreff Dieser soll im Erdgeschoss (barrierefrei) eines Neubaus an zentraler Stelle im Quartier entstehen. Nach derzeitiger Einschätzung besteht Bedarf an Treffpunkten

degewo bemüht sich um die Ansiedlung von medizinischer Versorgung/Ärzten im Kietzer Feld und hat Kontakt zur Kassenärztlichen Vereinigung sowie zum Bezirksstadtrat für Gesundheit und Umwelt Treptow-Köpenick aufgenommen, Mit der Kassenärztlichen Vereinigung, die Unterstützung angeboten hat, stehen wir

die Fahrradmobilität im Kietzer Feld gestärkt

werden. Neben sicheren Abstellflächen und der Einrichtung einer Reparaturstation mit fest installiertem Werkzeug soll es möglich sein, ein Lastenfahrrad auszuleihen. Hierfür soll die Kooperation mit dem Anbieter "fLotte" auf das Kietzer Feld ausgeweitet werden.

Modellhaft prüfen wir derzeit die Anbringung von Wand egrünung an drei Giebeln, um die künftigen Sichtbeziehungen aufzuwerten. Die Wandbegrünung kann darüber hinaus auch positive Auswirkungen auf das Mikroklima haben. Überhaupt: Flora und Fauna waren ein wichtiges Thema.

Hier planen wir vielfältige Maßnahmen wie die Pflanzung von Vogelhecken, das Anbringen von Nistkästen, die Anlage von Blühwiesen und die Installation von

Die Anregungen der Anwohnerinnen und Anwohner für die Neuven elplätzen und Sitzgruppen sowie einen oschaftsgarten werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Darüber hinaus hat degewo mit dem Nachbarn Evangelische Schule Köpenick eine Zusammenarbeit hinsichtlich der na von Nutzunaskonflikten im Wohn umfeld (Müll, Lärm etc.) vereinbart,

Nicht alle Anregungen und Ideen betrafen degewo als Eigentümerin im Kietzer Feld, sondern auch den Bezirk. Mit Themen straße, Radwegen, Einrichtung einer nielstraße und Schutz vor W hat degewo sich an den Bezirk gewandt.



er Workshop im Februar 2020: Arbeit an Stellwä nden mit Diskussion und Abwägung der Anregungen aus der Bewohnerschaft

Die Nachbarschaftsbeteiligung wird kontinuierlich fortgesetzt Die nächsten Schritte sehen eine Anwohnerveranstaltung zu den bisherigen Ergebnissen der Beteiligung und dem 2. Bauabschnitt voraussichtlich im Herbst 2020 vor. In welcher Form die Veranstaltung stattfinden wird, ist abhängig von den dann geltenden Regelungen zur Eindämmung der COVID-19-

## Auf einen Blick - die Planung



ausgeber: degewo Aktiengesellschaft, Postanschrift 10772 Berlin | www.degewo.de | Redaktion: Katrin Baba-Kleinhans

(i) Klimaneutral



degewo-Anwohnerinformation | Ausgabe Mai 2020

## formation | Ausgabe Mai 2020 Kietzer Feld anungsiournal

Frischer Wind im Kietzer Feld Seite 2

Beteiligung: Mitmachen ist Trumpf! Seite 3

Auf einen Blick die Planung Seite 6



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Kietzer Feld, liebe Leserinnen und Leser,

für das Kietzer Feld informieren wir Sie über unsere haulichen Vorhahen in Ihrem Wohngebiet. Wir planen neue, bezahlbare Wohnungen auf unserem Grundstück, Berlin wächst und das Kietzer Feld ist eines von vielen Gebieten in unserer Stadt, die verändert werden. Veränderung ist eine Konstante. In den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, in denen unsere Siedlung hier entstand, wurde zuvor unbebautes Land überbaut, Der großzügige Umgang mit Bauland und die lockere Bebauung entspracher dem Geist der Zeit. Heute, in einer Zeit drängender Wohnungsnot, greifen wir auf die Flächenreserven zurück. Es ist klar,

dass dies Veränderungen für Sie mit sich bringt. Wir wissen, dass Sie Ihr Umfeld sehr schätzen. Deshalb sind wir schon frühzeitig. mit Ihnen in Kontakt getreten und haben bereits vieles von Ihnen erfahren. Diese wertvollen Informationen, guten Hinweise und kreativen Ideen fließen in den Planungsprozess ein. In dieser ersten Ausgabe berichten wir von den ersten beiden Veranstaltungen, zu denen wir Bewohner unserer Häuser eingeladen hatten. Weitere Veranstaltungen werden folgen - darüber und in welcher Form diese in den kommenden Monaten stattfinden, werden wir Sie natürlich so früh wie möglich informieren. Selbstverständlich wollen wir auch unsere

Nachbarschaft über den fortschreitenden Planungsprozess informieren.

In jeder Veränderung liegen Chancen, Dinge zu verbessern. Wir wollen Sie über diese Veränderung nicht nur informieren, sondern Sie auch weiterhin aktiv an der Gestaltung des Umfelds beteiligen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen lassen Sie uns das Kietzer Feld gemeinsam neu gestalten!

Ihre degewo

Haben Sie Fragen? Dann senden Sie uns eine E-Mail: kietzerfeld@dege